

25. März 2019

25/3/19

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

15

15. März 2019

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

II B 2

Telefon 0211 3843-2249

WF
25/03/19

2613

27.3

Minimierung von Luftschadstoffen

Elektrifizierung der S 23 Bonn – Euskirchen – Bad Münstereifel

Ihr Schreiben vom 16.10.2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

Sebastian Schuster

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.10.2018, welches mir von der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen mit der Bitte um Übersendung eines Antwortschreibens weitergeleitet wurde und in welchem Sie die prioritäre Umsetzung der Elektrifizierung der S 23 Bonn – Euskirchen – Bad Münstereifel seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), der Deutschen Bahn AG (DB) und des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR) fordern.

Gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) ist der NVR Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Raum Bonn - Euskirchen - Bad Münstereifel. Dem NVR obliegt die Entscheidung über die Planung, die Organisation und die Ausgestaltung des SPNV-Netzes.

In diesem Zusammenhang wurde ein Auftrag für den derzeitigen Betrieb der S 23 Bonn - Euskirchen - Bad Münstereifel vergeben. Die bestehenden Verträge haben eine Laufzeit bis 2033. Der NVR prüft zurzeit, inwiefern und unter welchen Umständen es Möglichkeiten gibt, eine Elektrifizierung vorzeitig (d.h. vor 2033) auf den Weg zu bringen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur Haltestelle
Stadt: Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

So existiert, wie Sie in Ihrem Schreiben auch andeuten, bereits eine Machbarkeitsstudie aus dem September 2018, die für die Elektrifizierung der S 23 in Kombination mit der neu einzurichtenden, linksrheinischen S-Bahn-Strecke S 17 (Köln – Bonn) einen Nutzen-Kosten-Indikator (NKI) von 1,4 ermittelt hat. Die S 23 und die S 17 sind hierbei gemeinsam untersucht worden, weil der NVR sie verkehrlich zusammenhängend für den für überlastet erklärten Streckenabschnitt Hürth-Kalscheuren – Remagen betrachtet.

Der NVR hat die Machbarkeitsstudie im Rahmen seiner Aufgabenträgerschaft in Auftrag gegeben. Das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (VM) war nicht an der Erstellung der Machbarkeitsstudie beteiligt. Dem Vernehmen nach fällt die singuläre Bewertung der Elektrifizierung der Voreifelbahn besser aus als die gemeinsame Bewertung der beiden o.g. Maßnahmen. Aus dem Ergebnisbericht zur Machbarkeitsstudie kann dies jedoch nicht abgeleitet werden.

Ein erster notwendiger Schritt für eine Realisierung des Projektes „Elektrifizierung der S 23 Bonn - Euskirchen - Bad Münstereifel“ ist die Anmeldung zum Bedarfsplan des Landes NRW. Eine Bewertung steht jedoch noch aus.

Ein nächster wichtiger Projektmeilenstein ist die Erarbeitung von ersten Planungs- und Vorbereitungsleistungen (Leistungsphasen (Lph.) 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) gemäß Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI)). Am 09.11.2018 ist daher im Hauptausschuss des NVR die Aufstellung einer Planungsvereinbarung für die Lph. 1-2 gemäß HOAI beschlossen worden.

Hierzu hat es am 11.12.2018 bereits eine erste Abstimmung gegeben, in welcher wichtige Eckpunkte einer Planungsvereinbarung abgestimmt werden konnten. Das Vorhaben ist daher auf einem guten Weg.

Ich bitte um Verständnis für die verzögerte Antwort. Die Verzögerung ist u.a. darin begründet, dass ich die Zeichnung des Vertrags über die Finanzierung der Planungen der Lph. 1-2 gemäß HOAI u.a. der Westspange am 11.02.2019 im Rahmen der Kölner Bahnknoten-Konferenz noch abwarten wollte. Diese ist aufgrund der gemeinsamen Betrachtung der S 23 und der S 17 in der o.g. Machbarkeitsstudie, die die West-

spange als vorhanden unterstellt, von Bedeutung für die Elektrifizierung der S 23 Bonn - Euskirchen - Bad Münstereifel.

Seite 3 von 3

Herrn Oberbürgermeister Ashok Sridharan habe ich mit einem gleichlautenden Schreiben in Kenntnis gesetzt.

Ich hoffe, Ihnen mit Ihrem Anliegen weitergeholfen zu haben und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Wüst